

Artikel vom 14.04.2021

Empörung

Ruhebank auf dem Trafohäusl



Jugendlicher Schabernack? Auf dem Trafohäusl steht eine Bank.

Hat die Ruhebank auf der Trafostation dazu gedient, der Sonne ein Stück näher zu sein?

Was macht die Ruhebank auf dem Trafohäusl? Diese Frage dürfte sich in den vergangenen Tagen mancher Schmidmühlener gestellt haben. Es waren wohl jugendliche Sonnenanbeter, die die Bank auf die Trafostation gehoben haben, um die schöne Aussicht und die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen.

Dass sie auf ihrem „Hochsitz“ keinen Pfefferminztee getrunken haben, lässt sich unschwer an den Hinterlassenschaften der Sonnenanbeter erkennen. Die Bierflaschen müssen jetzt die Bediensteten des gemeindlichen Bauhofs wegräumen.

Es sei ihnen ja gegönnt, die Sonne und den schönen Ausblick auf der Ruhebank zu genießen, war von Passanten zu vernehmen. Aber dann sollten sie die Bank wieder an den Platz zurückbringen, an

dem sie die Gemeindebediensteten aufgestellt hatten.

Erst bei der jüngsten Marktgemeinderatssitzung war diese Bank Thema gewesen. Die Kommune wollte den älteren Herrschaften Gelegenheit geben, sich bei ihrem Fußweg auf den Brunnlettberg auf halber Höhe ein bisschen auszuruhen. Auf das fast zwei Meter hohe Dach der Trafostation können die Senioren aber wohl nicht klettern.